

Sehr geehrter Herr!

Mit großem Bedauern, welchen ich
 mir durch die Mitteilung zu
 machen: daß es mir nicht möglich
 ist am 4^{ten} Jänner meinem Vortrag
 im kaiserlich-königlichen Seminar zu setten.

Ich würde zu meinem Gastspiele
 in Berlin eingeladen, u. beginne
 damit am 1^{ten} Jänner 92. Ich könnte
 deshalb auch leicht begründeten Gründen
 nicht zurückweisen, u. sehr acceptiert.
 Sie aber sehr gerne bereit sein
 meinen Vortrag, u. Ihre gezeigte
 Freude in Oeligo zu bleiben, u. wenn
 es geschehen ist, am einem der anderen

Abende mitzueiseln. —

Willkür ist es auch möglich den
Vertrag zum 4^{ten} Jänner zu verzeichnen,
es kann auch 10^{te} wieder sein, in dem
jeder Zeit mit Vergütung bereit
sein ^{gesetzlich} swache Kraft dem Herrn
zur Verfügung zu stellen.

Mit vorzüglicher Verehrung

Ihr

ganz ergebener
L. Martinelli

Wien 26/II. 890.



1. 1000

1000



Dear Mother

I received your letter of the 10th and was glad to hear from you. I am well and hope these few lines will find you the same.

I have not much news to write at present.

I am still in the hospital and am getting on better. I hope to be home soon. I will write again when I have more news.

Love
John

1000